evm / Hochschule Koblenz

Schnellladen an der Laterne

[19.03.2019] In einem Forschungsprojekt entwickeln die Hochschule Koblenz und der Energieversorger evm eine Lösung für das Laden von E-Autos an Straßenlaternen. Jetzt wurde ein erster Prototyp vorgestellt.

Straßenlaternen als Ladepunkt für Elektrofahrzeuge umzunutzen – das ist die Kernidee einer Forschungskooperation der Hochschule Koblenz und der Energieversorgung Mittelrhein (evm). Nach Angaben der Forschungspartner haben sich die bereits erhältlichen Lösungen insbesondere aufgrund der langen Ladedauer auf dem Markt bisher nicht durchgesetzt. Jetzt wurde ein erster Prototyp vorgestellt, der zeige, dass es auch anders geht: Mit einer Ladegeschwindigkeit, die sonst nur Schnellladesäulen bieten, könne unter den richtigen Voraussetzungen auch an Straßenlaternen oder den Laternenmasten auf Betriebshöfen geladen werden. Durch die neue Technik verkürze sich die Ladezeit deutlich: Je nach Fahrzeugtyp könne ein E-Auto in zwei Stunden voll geladen werden. Nach dem ersten Prototyp an der Hochschule werde nun geprüft, ob weitere Prototypen bei evm getestet werden und welche Anforderungen diese erfüllen sollten.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, evm, Hochschule Koblenz